



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5304-035

**GISPADID:** 2002950

**Objektbezeichnung:**

Buntsandsteinfelsen "Raffelsley" suedoestlich Abenden

**Schutzstatus:**

ND, bestehend

NSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Nideggen

**Digitalisierte Fläche (ha):**

0,32

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Im Rosstal suedoestlich von Abenden liegt der Buntsandsteinfelsen "Raffelsley". Es handelt sich hierbei um einen turmartigen Fels von 15-20m Hoehe mit grossem Nasenueberhang ("Le Diable") sowie benachbarten, mehreren Einzelfelsen am Hang, jeweils mit z.T.ausgepraegten Ueberhaengen, insgesamt 30m lang.

Die Felsgesteine gehoeren in den mittleren Buntsandstein ("Hauptbuntsandstein"). Sie wurden bei vorherrschend semiariden Klimabedingungen in Rinnen eines aus zahlreichen Einzelstraengen bestehenden "verwilderten" Fluss-Systems abgelagert. Hierbei sind die Grobkonglomerate als Rinnenrueckstandssedimente, die uebrigen Konglomeratlagen sowie die gerollfuehrenden, meist groeberen Sandsteine als Sand- und Kiesablagerungen bei hoeherer bis hochenergetischer Stroemung zu interpretieren. Geroellfreie Sandsteine setzten sich als sandige Ueberflutungsabsaetze in flachen Rinnen bei geringer Fliessgeschwindigkeit ab, bei weiterem Nachlassen der Stroemung kam es zum Absatz von schluffig-tonigen Sedimenten (letztere treten mengenmaessig stark zurueck).

Die Raffelsley besteht hauptsaechlich aus Sandsteinbaenken (teilweise muerbe entwickelt) sowie Sandsteinen und Konglomeraten im Wechsel. Das Felsplateau ist mit einem Gelaender gesichert. Eigentuemliche X-foermige, schraeg zur Bankung verlaufende, aber jeweils senkrecht aufeinanderstehende, nicht durchhaltende Klueftung. Gut herauspraeparierte Schraegschichtung und z.T.schoene Wabenverwitterung (Lochverwitterung). Innerhalb der Konglomerate fand sich auch ein "Tuff- Geroell".

Die Raffelsley ist seit 1975 ganzjaehrig wegen bruetender Uhus gesperrt. In muerben Sandsteinen noch deutliche Griff- bzw. Trittspuren. Der Bereich unter der Aufstiegsroute "Le Diable" wurde der Grund zementiert.

**Schutzziel:**

Felsbereiche aus Gesteinen des Hauptbuntsandsteins mit zahlreichen Informationen zur Allgemeinen und Historischen Geologie (Sedimentologie, Palaeogeographie), Tektonik (besonders Klueftung),



Gesteinsverwitterung (Wabenverwitterung, herauspraeparierte Schraegschichtung) und Geomorphologie (Felsbildung, Hangschutt) und oekologisch (Felsbiotop, Brutplatz Uhu) besonders schutzwuerdig

**Bewertung:**  
wertvoll

**Pädagogische Eignung:** Nein

**Erholungseignung:** Nein

## 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

### Stratigraphie:

Mittlerer Buntsandstein

### Kenndaten:

Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Minerales	/ gx2g
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen	/ gx2d

### Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Mineralogie

Teildisziplin Geomorphologie

### Stichworte:

Felsbildungen

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Grosschichtungsgefüge

Kleinschichtungsgefüge

fluviatil-limnischer Faziesraum

Kluftspalten

Verwitterungserscheinungen

Hangschuttbildungen

terrestrische Böden

Felswand,-bastion

Felsklippe

natürlicher Aufschluss

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Mineral- oder Kristallbildungen



Klüftung

Abtragungserscheinungen

**Umfeld:**

Wald

**Gefährdung:**

Freizeitaktivität

**Naturräumliche Zuordnung:**

282 – Rureifel

**Höhe über NN:**

min. 256 m, max. 256 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5304-035

**Objektbezeichnung:**

Buntsandsteinfelsen "Raffelsley" suedoestlich Abenden

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Nideggen

(Nuts-Code: DEA26)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,32

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5304, Q2, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2534554 / H: 5614671

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 4.8.2016

---